

Grande Portage berichtet über Fortschritte bei der Transportinfrastruktur im Goldprojekt New Amalga

16.12.2025 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 16. Dezember 2025 - [Grande Portage Resources Ltd.](#) (TSXV: GPG) (OTCQB: GPTRF) (FWB: GPB) (Grande Portage oder das Unternehmen) freut sich, eine Aktualisierung bezüglich der Transportinfrastruktur für sein Goldprojekt New Amalga im Südosten Alaskas bekannt zu geben. Das aktuelle Entwicklungskonzept für das Projekt sieht einen kleinen Untertagebergbau mit externer Verarbeitung durch Dritte vor, wodurch keine Mühle oder Abraumhalde vor Ort erforderlich ist.

Aktuelles zur Zufahrtsstraße zum Projekt:

Im August 2025 gab das Unternehmen bekannt, dass es einen Antrag auf eine Wegerechtsgenehmigung des Bundesstaates Alaska gestellt hat, die etwa ein Drittel der gesamten Straßenbauarbeiten umfasst, die für die Erschließung des Projektstandorts erforderlich sind. Die restlichen zwei Drittel der Strecke befinden sich auf staatlichem Land (Federal land), für das ein separates Genehmigungsverfahren erforderlich ist.

Der Antrag auf staatliche Dienstbarkeit ist nun in die Entscheidungsphase beim Ministerium für natürliche Ressourcen übergegangen, ein wichtiger Meilenstein, der zu gegebener Zeit zu einer öffentlichen Bekanntmachungsfrist führen wird. Das Unternehmen hat außerdem einen Vertrag über eine archäologische und kulturelle Ressourcenuntersuchung unterzeichnet, die im Frühjahr stattfinden soll - die wichtigste Grundlagenstudie, die vor Beginn der Straßenbauarbeiten erforderlich ist.

Die Dienstbarkeit für diesen ersten Straßenabschnitt ermöglicht den Beginn des Baus der Zufahrtsstraße zum Minengelände auf staatlichem Land, während gleichzeitig das Bundesgenehmigungsverfahren für die Teile des Projekts vorangetrieben wird, die sich auf Bundesgrundstücken (Federal Land) befinden. Wichtig ist auch, dass dadurch kurzfristig der Vorteil entsteht, dass ein Hubschrauberlandeplatz eingerichtet werden kann, der viel näher am Projektstandort liegt als der in früheren Feldsaisons genutzte Landeplatz am internationalen Flughafen von Juneau. Dadurch wird die Flugstrecke für den Transport von Bohrgeräten und Material erheblich verkürzt, was die Effizienz verbessert und auch die Lärmbelastung für die Wohngebiete von Juneau verringert.

Aktuelles zum Rohstofffrachter-Anlegeplatz in Cascade Point:

Das Unternehmen freut sich außerdem, über die neuesten Entwicklungen im Zusammenhang mit dem geplanten Rohstofffrachter-Anlegeplatz in Cascade Point zu berichten, nachdem es im Juni 2024 eine Absichtserklärung (LOI) mit Goldbelt, Inc. (Goldbelt), einer Alaska Native Corporation aus Juneau, bekannt gegeben hatte.

Cascade Point liegt etwa 24 km vom Projekt New Amalga Mine entfernt und ist über den Glacier Highway, eine bestehende, vom Staat unterhaltene Straße, erreichbar. Der Entwurf für das Erzdock wird in die Planung von Goldbelt für ein künftiges Fährterminal des Alaska Marine Highway System an diesem Standort integriert, der die Seeverbindungen und die Verkehrsinfrastruktur in der Region Juneau verbessern soll. Der Standort bietet Platz für beide Funktionen in separaten Bereichen und bietet die Flexibilität, die beiden Projekte entweder gleichzeitig oder nacheinander zu realisieren.

Seit der Unterzeichnung der Absichtserklärung wurden erhebliche Fortschritte beim umfassenderen Fährterminalprojekt Cascade Point erzielt, das vom Ministerium für Verkehr und öffentliche Einrichtungen von Alaska (ADOT&PF) in Zusammenarbeit mit Goldbelt vorangetrieben wird. Im Juli 2025 vergab ADOT&PF einen Auftrag im Wert von 28,5 Millionen US-Dollar für die Arbeiten der Phase 1 in Cascade Point, die die Erschließung des Hinterlands, die Vorbereitung des Geländes sowie technische und ökologische Studien umfassen. Diese Arbeiten sind ein wichtiger Schritt zur Vorbereitung des Geländes für den Bau der maritimen Infrastruktur.

Anschließend unterzeichnete der Bundesstaat Alaska im Dezember 2025 einen Vertrag über 1,3 Millionen US-Dollar mit Juneau Hydro, um die Wasserkraftinfrastruktur bis nach Cascade Point auszubauen. Die

geplante Elektrifizierung wird den Standort mit erneuerbarer Energie aus dem Stromnetz versorgen und so im Vergleich zu dieselbasierten Alternativen niedrigere Betriebskosten und geringere Emissionen ermöglichen.

Grande Portage berichtet weiter, dass Goldbelt dem Unternehmen die nächste Phase der technischen Zeichnungen für das geplante Erzschiif-Dock vorgelegt hat, das ebenfalls in Cascade Point entstehen soll. Das Dock-Konzept sieht vor, den verfügbaren Platz in Cascade Point zu nutzen, um neben dem Passagierfährtterminal in einem separaten Bereich des Geländes den Betrieb aufzunehmen, vorbehaltlich der Genehmigung, der technischen Feinabstimmung und der endgültigen Vereinbarungen.

Das Dock ist für die Verladung von containerisiertem Erz mit Gabelstaplern ausgelegt und nicht für die Verladung von Schüttgut (Iosem Erz) über Förderbänder. Dadurch wird der Bau großer Infrastrukturen vor Ort minimiert und gleichzeitig das Risiko von Verschüttungen oder Staubbentwicklung verringert. Dabei wurden die Erfahrungen anderer regionaler Erzterminals berücksichtigt, darunter auch die Anforderungen der Stadt Skagway, wonach künftige Erztransporte über den Hafen von Skagway containerisiert und nicht als Schüttgut abgewickelt werden müssen.

Der Fortschritt beim Bau des Fährterminals in Cascade Point in Verbindung mit dem geplanten Zugang zu Wasserkraft und dem Erhalt vorläufiger Entwürfe für die Hafenanlagen stellt einen bedeutenden Fortschritt seit unserer ersten Ankündigung mit Goldbelt dar, sagte Ian Klassen, Präsident und CEO von Grande Portage Resources. Diese Entwicklungen unterstützen unsere langjährigen Ziele, eine praktische, effiziente und umweltverträgliche maritime Logistiklösung für das Projekt New Amalga zu entwickeln.

Projektzusammenfassung:

Das Goldprojekt New Amalga kann in mehrere Richtungen erweitert werden und verfügt über eine angedeutete Ressource von 1.438.500 Unzen Gold mit einem Durchschnittsgehalt von 9,47 g/t Au (4.726.000 Tonnen) und eine vermutete Ressource von 515.700 Unzen Gold mit einem Durchschnittsgehalt von 8,85 g/t Au (1.813.000 Tonnen). Das aktuelle Entwicklungskonzept sieht einen kleinen Untertagebergbau vor, der einen operativen Betrieb ermöglicht, bei dem das Material zur Verarbeitung durch einen Dritten abtransportiert wird, sodass keine Goldgewinnungsanlage oder Tailings-Lagerstätte vor Ort erforderlich ist.

Diese Konfiguration bietet mehrere Vorteile:

- Macht den Bau einer Goldgewinnungsanlage überflüssig, minimiert den Platzbedarf der Mine, den Strombedarf und reduziert die Investitionskosten für den Bau des Projekts.
- Macht die Errichtung einer Abraumentsorgungsanlage vor Ort überflüssig, da keine Abraumhalden entstehen würden.
- Macht eine permanente Abraumanlage überflüssig. Der bei der Minenerschließung anfallende Abraum würde als Stollenverfüllung in die unterirdischen Stollen zurückgeführt werden.
- Keine Verwendung chemischer Reagenzien für die Goldverarbeitung vor Ort.
- Reduziert den Flächenverbrauch und die Gesamtumweltbelastung drastisch.
- Erleichtert die Stilllegung und Rekultivierung nach dem Bergbau erheblich.
- Vereinfacht die Umweltprüfung und das Genehmigungsverfahren.

Projekt-Highlights:

- Eine 100-prozentige Beteiligung am Goldprojekt New Amalga, das sich in der Nähe der Infrastruktur nur 25 km nördlich von Juneau (Alaska) und 6 km von einer ganzjährig befahrbaren asphaltierten Straße entfernt befindet (Abb. 2)
- Das Konzessionsgebiet beherbergt mindestens 8 große, lange, goldhaltige mesothermale Adern
- 240 Bohrlöcher von 55 Plattformen mit einer Gesamtlänge von ~65.000 m bestätigen ein großes Gold-Quarz-System
- Proben aus früheren Bohrungen brachten Ergebnisse von mehreren Unzen in verschiedenen Adern.

Ausgewählte Proben umfassen:

Deep Trench Vein: 15,3 m mit einem Gehalt von 37,1 g/t Au, 8,3 m mit einem Gehalt von 58,6 g/t Au, 11,6 m mit einem Gehalt von 28,3 g/t Au

Goat Vein: 2,1 m mit einem Gehalt von 74,2 g/t Au, 6,3 m mit einem Gehalt von 15,7 g/t Au

Hauptader: 3,1 m mit einem Gehalt von 79,2 g/t Au, 2,1 m mit einem Gehalt von 37,2 g/t Au, 3,1 m mit einem Gehalt von 13,9 g/t Au

Ridge-Ader: 1,5 m mit einem Gehalt von 43,0 g/t Au, 1,5 m mit einem Gehalt von 29,2 g/t Au

Sleeping Giant-Ader: 2,1 m mit einem Gehalt von 15,4 g/t Au, 3,2 m mit einem Gehalt von 20,7 g/t Au

Siehe Abb. 1 unten für die ungefähren Standorte ausgewählter Abschnitte.

- Die aktualisierte Mineralressourcenschätzung (MRE) des Unternehmens gemäß NI 43-101 mit Gültigkeitsdatum 17. Juli 2024 weist eine angedeutete Ressource von 1.438.500 Unzen Gold mit einem Durchschnittsgehalt von 9,47 g/t Au (4.726.000 Tonnen) aus; und eine vermutete Ressource von 515.700 Unzen Gold mit einem Durchschnittsgehalt von 8,85 g/t Au (1.813.000 Tonnen) sowie eine angedeutete Ressource von 891.600 Unzen Silber mit einem Durchschnittsgehalt von 5,86 g/t Ag (4.726.000 Tonnen); und eine vermutete Ressource von 390.600 Unzen Silber mit einem Durchschnittsgehalt von 7,33 g/t Silber (1.813.000 Tonnen).

- Die Lagerstätte ist nach Norden, Süden und in die Tiefe hin offen.

- Schlitzproben aus dem Oberflächenaufschluss der Goat-Ader ergaben 129,02 g/t Gold (3,76 opt) und 290 g/t Gold (8,46 opt) mit 224 g/t Silber (6,53 opt).

- Die LiDAR-Untersuchung des Konzessionsgebiets ergab zahlreiche Ziele - die ersten davon bestätigten die Goldentdeckung.

- Es wurden hervorragende metallurgische Ausbeuten von bis zu 98,2 % erzielt.

- Abschluss einer mehr als 6-jährigen umweltbezogenen Ausgangsuntersuchung der Wasserqualität

- Die aktuelle Entwicklungsstrategie sieht einen kleinen Untertagebergbau mit externer Verarbeitung durch Dritte vor, wodurch keine Mühle oder Abraumhalde vor Ort erforderlich sind. Diese Konfiguration reduziert die Kapitalkosten, minimiert die Umweltbelastung des Projekts erheblich und erleichtert die Genehmigungserteilung.

- Unterzeichnung einer Absichtserklärung mit Goldbelt Inc (einer nach dem Alaska Native Claims Settlement Act gegründeten Alaska Native Corporation) über die Entwicklung eines Erz-Exportterminals in Cascade Point, einem privaten Grundstück von Goldbelt, das nur 22 km vom Projektstandort entfernt liegt.

- Vorläufige wirtschaftliche Bewertung gemäß NI 43-101 in Arbeit, voraussichtliche Fertigstellung im ersten Quartal 2026.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82219/GrandePortagePR12162025_dePRcom.001.jpeg

Abb. 1: Ungefähre Standorte ausgewählter Schnittpunkte

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82219/GrandePortagePR12162025_dePRcom.002.jpeg

Abb. 2: Lage des neuen Goldprojekts Amalga

Kyle Mehalek, P.E., ist der QP im Sinne von NI 43-101 und hat die technischen Angaben in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Herr Mehalek ist im Sinne von NI 43-101 unabhängig von Grande Portage.

Über Grande Portage:

[Grande Portage Resources Ltd.](#) ist ein börsennotiertes Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf die Weiterentwicklung des Projekts New Amalga Mine konzentriert, das aus der Herbert Gold-Entdeckung etwa 25 km nördlich von Juneau, Alaska, hervorgegangen ist. Das Unternehmen hält eine 100-prozentige

Beteiligung am Konzessionsgebiet New Amalga. Das Goldvorkommen New Amalga ist in Länge und Tiefe offen und beherbergt mindestens sechs Hauptkomposit-Ader-Verwerfungsstrukturen, die Quarz-Sulfid-Adern mit Bandstruktur enthalten. Das Projekt liegt prominent innerhalb des 160 km langen Juneau Gold Belt, in dem bereits über acht Millionen Unzen Gold gefördert wurden.

Die aktualisierte Mineralressourcenschätzung (MRE) der Gesellschaft gemäß NI 43-101 wurde mit einem Cutoff-Gehalt von 2,5 Gramm pro Tonne Gold (g/t Au) auf Basis der Mineralressourcen erstellt und umfasst: eine angedeutete Ressource von 1.438.500 Unzen Gold mit einem Durchschnittsgehalt von 9,47 g/t Au (4.726.000 Tonnen); und einer vermuteten Ressource von 515.700 Unzen Gold mit einem Durchschnittsgehalt von 8,85 g/t Au (1.813.000 Tonnen) sowie einer angedeuteten Ressource von 891.600 Unzen Silber mit einem Durchschnittsgehalt von 5,86 g/t Ag (4.726.000 Tonnen); und eine vermutete Ressource von 390.600 Unzen Silber mit einem Durchschnittsgehalt von 7,33 g/t Silber (1.813.000 Tonnen). Die MRE wurde von Dr. David R. Webb, Ph.D., P.Geol., P.Eng. (DRW Geological Consultants Ltd.) mit einem Stichtag vom 17. Juli 2024 erstellt.

IM NAMEN DES BOARDS

"Ian Klassen"

Ian M. Klassen, President & Chief Executive Officer

Tel: (604) 899-0106

Email: Ian@grandeportage.com

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Informationen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Ziele oder Absichten des Unternehmens beschreiben, einschließlich Aussagen, die besagen, dass das Unternehmen oder die Unternehmensleitung davon ausgeht, dass eine bestimmte Bedingung oder ein bestimmtes Ergebnis eintreten wird. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie glaubt, erwartet, geht davon aus, schätzt, könnte, würde, wird oder plant gekennzeichnet sein. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit innigen Risiken und Unsicherheiten behaftet, wie in den Unterlagen des Unternehmens bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden beschrieben. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung zukunftsgerichteter Informationen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Bitte beachten Sie, dass das Unternehmen gemäß National Instrument 43-101 offenlegen muss, dass es keine Produktionsentscheidung auf der Basis von NI 43-101-konformen Reservenabschätzungen, vorläufigen wirtschaftlichen Bewertungen oder Machbarkeitsstudien getroffen hat und dass Produktionsentscheidungen, die in der Vergangenheit ohne solche Berichte getroffen wurden, mit einer erhöhten Unsicherheit und höheren technischen und wirtschaftlichen Risiken des Scheiterns verbunden waren. Zu diesen Risiken gehören unter anderem Bereiche, die in einer Machbarkeitsstudie oder einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung genauer analysiert werden, wie z. B. die Anwendung wirtschaftlicher Analysen auf Mineralressourcen, detailliertere metallurgische und andere spezialisierte Studien in Bereichen wie Abbau- und Gewinnungsmethoden, Marktanalysen sowie Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Gemeinden. Jede Entscheidung, die New Amalga Mine in dem von der Unternehmensleitung beabsichtigten Umfang in den operativen Betrieb zu nehmen, eine Mine zu erweitern, andere produktionsbezogene Entscheidungen zu treffen oder anderweitig den operativen Bergbau- und Verarbeitungsbetrieb durchzuführen, würde weitgehend auf internen, nicht öffentlichen Daten des Unternehmens sowie auf Berichten als Basis beruhen, die auf Explorations- und Bergbauarbeiten des Unternehmens und von Geologen und Ingenieuren, die vom Unternehmen beauftragt wurden, beruhen.

WEDER DIE TSX VENTURE EXCHANGE NOCH IHR REGULIERUNGSDIENSTLEISTER (WIE DIESER BEGRIFF IN DEN RICHTLINIEN DER BÖRSE DEFINIERT IST) ÜBERNEHMEN DIE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER RICHTIGKEIT DIESER PRESSEMITTEILUNG.

Quelle: Grande Portage Resources Limited

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe

maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/715760--Grande-Portage-berichtet-ueber-Fortschritte-bei-der-Transportinfrastruktur-im-Goldprojekt-New-Amalga.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).